

# INFRASTRUKTUR

## Projekt

Wärmeverbund Schliern, Schliern bei Köniz

## Auftraggeber

BKW Energie AG

## Unternehmungen

Tiefbau: SpediBau AG

Rohrbau: Spiess energie + haustechnik AG

## Zeitraum

2015 - 2018

## Leistungsumfang

Planung, Projektierung, Ausführungsprojekt und Bauleitung: Teilprojekt Wärmeverteilung, Netzdimensionierung und -planung, Netzüberwachung

## Investition

Teil Wärmeverteilung	CHF 2.6 Mio.
Gesamtinvestition	CHF 6.8 Mio.

Der Ortsteil Schliern liegt in der Gemeinde Köniz. Der Ortscharakter ist als Agglomeration von Bern geprägt durch eine hohen Anteil an Wohngebäuden. Der neue Wärmeverbund versorgt jedoch auch einzelne Gewerbebetriebe und die Schulanlagen.

Die neue Quartierzentrale liegt am Rand der Wohnzone, angrenzend an Feuerwehmagazin und Sportplatz. Die Zentrale beherbergt zwei Holzkessel mit einer Leistung von 2500kW. Das Schnitzelsilo ist so dimensioniert, dass der Betrieb mehrere Tage autonom funktionieren kann. So sind beispielsweise während der Weihnachtszeit keine Transportfahrten notwendig. Als Spitzenlast- und Redundanzzentrale wurde der Heizraum des Schulhauses umgenutzt. Darin ist ein Ölkessel mit einer Leistung von 2000kW installiert. Die Netzpumpen in beiden Zentralen werden über ein übergeordnetes Regelsystem betrieben und stellen anhand mehreren Messpunkten im Netz die stets optimale Hydraulik für die Versorgung der Liegenschaften sicher. Die Wärmeübergabe bei den Kunden erfolgt via Plattenwärmetauscher.

Eingesetztes Rohrmaterial: Kunststoffmantelstahlrohr, Dämmstärke 3, DN 150 - 25 / Flexibles Kunststoffmantelstahlwellrohr, Dämmstärke 2, DN 65 - 25. Die Inbetriebnahme des Hauptnetzes sowie der Zentralen erfolgte im September/Oktober 2015, seither stetiger Ausbau zur Netzverdichtung.

